



Zum Projekt



Die Landkreise Uckermark und Barnim in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin wurden als eine von sieben Modellregionen des bundesweiten Wettbewerbs „Baukultur und Tourismus – Kooperation in der Region“ ausgewählt.

Im Rahmen des ExWoSt*-Forschungsfeldes darf bis April 2019 erforscht werden, welche Möglichkeiten der Sensibilisierung für regionaltypisches Bauen bestehen und welche Wechselwirkungen zwischen Tourismus und Baukultur genutzt werden können.

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Regionaltypisches Bauen im Biosphärenreservat – Was ist das?



Regionaltypische Baukultur steht im Einklang mit der Landschaft und orientiert sich an regionalen Bautraditionen, vorhandenen Baustoffen und Wirtschaftsweisen. Sie trägt entscheidend zum kulturellen Erbe und der Unverwechselbarkeit einer Region bei.

Im Gebiet des Biosphärenreservates sind es vor allem Feldstein- und Ziegelbauten, die das Ortsbild von vorwiegend Anger-, Straßen- und Gutsdörfern prägen.

Im Rahmen des Projektes wird eine Broschüre erarbeitet, die Motive und Charakteristika des regionaltypischen Bauens im Biosphärenreservat zusammenfasst und praktische Tipps zur Erstberatung für Bauherren gibt.

Vormerken: Tag des Biosphärenreservates am 2. September 2018



Regionaltypisches und umweltfreundliches Bauen stehen dieses Jahr im Mittelpunkt der Veranstaltung. Umsetzungsmöglichkeiten werden in Vorträgen und an Ständen u.a. zu den Themen Bauförderung oder Naturbaustoffe gezeigt.

Falls Sie noch als Aussteller auf der Veranstaltung aktiv werden wollen, melden Sie sich bitte bei BR-Schorfheide-Chorin@LfU.Brandenburg.de.

Termin: 02.09.2018, 10 – 17 Uhr

Ort: Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde

PROJEKTBEARBEITUNG:



Gute Beispiele touristischer Baukultur aus der Region gesucht!



© www.gut-fergitz.de

Vorherige Bauherrenwettbewerbe im Biosphärenreservat und Urlauber-Portale wie www.urlaubsarchitektur.de geben erste Hinweise auf Ferienwohnungen, Informationszentren und Tagungsstätten in besonderer regionaltypischer Baukultur. Eine erste tabellarische Übersicht wurde im Rahmen des Projektes erstellt und ist auf der [Website](#) des Biosphärenreservates abrufbar.

Wenn Ihnen weitere gute Beispiele bekannt sind, die regionale Architektur und touristische Nutzung verbinden, senden Sie bitte eine Nachricht an die Bearbeiter von BTE: info@bte-tourismus.de.

Welcher Handwerker kann's noch? Bauen mit regionaltypischen Baumaterialien.



© Jan Eisenberg

Das Handwerk prägt mit seinen Fähigkeiten die Qualität von Orten und Regionen. Durch die Restaurierung alter Kulturgüter, die Anwendung traditioneller Techniken und den Einsatz regionaltypischer Materialien hat das Handwerk bedeutenden Anteil an der Kultur und Identität von Orten.

Um Bauherren im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin das regionaltypische Bauen zu erleichtern, erfasst ein im Rahmen des Projektes konzipierter Fragebogen die Kontaktdaten und das Leistungsspektrum von Handwerkern, die regionaltypische Bauweisen einsetzen. Die Kontaktdaten werden anschließend veröffentlicht.

Handwerkerbetriebe können den Erfassungsbogen [online](#) bis zum 15.10.2018 ausfüllen.

Termintipp: Mitmach-Seminar-Baustelle



© arcana Baugesellschaft

Die arcana Baugesellschaft mbH bietet vom 2.-5. August 2018 wieder eine Mitmach-Seminar-Baustelle an! Teilnehmer können dabei auf einer Baustelle in Ringenwalde verschiedene Lehmbautechniken kennenlernen, diverse Lehmörtel-Mischungen herstellen und Fachgespräche über Materialien sowie Techniken beim naturnahen Neubau eines Strohballenhauses führen.

Durch die Mitmachbaustellen will die arcana-Baugesellschaft ihr Wissen und die praktischen Fähigkeiten in den Bereichen des umweltfreundlichen Bauens und der Schaffung von gesunden Wohn- und Lebensräumen weitergeben.

Mehr Informationen und die Anmeldedaten zur Baustelle können der [Website der arcana Baugesellschaft](#) entnommen werden.

Gästebefragung zur regionalen Baukultur im Biosphärenreservat



Im Rahmen einer Masterarbeit führt eine Studentin der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde eine Gäste-Befragung zur Wahrnehmung der regionalen Baukultur durch. Gäste können [online](#) bis zum 3.9.18 teilnehmen. Der Fragebogen wird außerdem in touristischen Einrichtungen im Biosphärenreservat ausgelegt.

Lesetipp: Leitlinien für die bauliche Gestaltung in kleinen Ortschaften



Im März 2018 erschienen die „Leitlinien für die bauliche Gestaltung in kleinen Ortschaften - Ein Orientierungsrahmen“ des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg. [Hier](#) geht es zur Veröffentlichung.

Sie möchten keine weiteren Newsletter erhalten? [Hier](#) abmelden.